

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872**

15.5.1872 (No. 132)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 132.

Mittwoch den 15. Mai

1872.

2.2.

## Bekanntmachung.

In Folge der Vermehrung des Polizeipersonals ist die Zahl der Aufsichtsbezirke in hiesiger Stadt von 21 auf 26 erhöht worden. Es wurden ernannt:

### Für den I. Bezirk:

Durlacherthorstraße vom Durlacherthor bis zur Baldhornstraße; Zähringerstraße von der Durlacherthorstraße bis zur Baldhornstraße; Baldhornstraße von der Langenstraße bis zum Friedhof; Fasanenstraße; Insel; alter Friedhof.  
Polizeidiener Frey Nr. 31.

### Für den II. Bezirk:

Kronenstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Zähringerstraße, Spitalstraße und Durlacherthorstraße von der Baldhornstraße bis zur Kronenstraße; Querstraße; Brunnengasse; Schwänenstraße.  
Polizeidiener Reber Nr. 18.

### Für den III. Bezirk:

Aderstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Zähringerstraße und Spitalstraße von der Kronenstraße bis zur Kreuzstraße; Steinstraße.  
Polizeidiener Rohmann Nr. 23.

### Für den IV. Bezirk:

Langenstraße vom Durlacherthor bis zur Kronenstraße.

Polizeidiener Karrer Nr. 10.

### Für den V. Bezirk:

Baldhornstraße, Kronenstraße, Aderstraße, Kreuzstraße und Karl-Friedrichstraße auf der Strecke zwischen dem Schloßplatz und der Langenstraße; östliche Hälfte des Zirkels und Schloßplatzes.

Polizeidiener Maier der Erste Nr. 2.

### Für den VI. Bezirk:

Marktplatz; Zähringerstraße von der Kreuzstraße bis zur Ritterstraße; Kreuzstraße und Lammstraße von der Langenstraße bis zur Lycceumstraße; Lycceumstraße; Kirchengasse; Thüringasse.

Polizeidiener Reissiegel Nr. 7.

### Für den VII. Bezirk:

Langenstraße von der Kronenstraße bis zur Ritterstraße.

Polizeidiener Maier der Zweite Nr. 32.

### Für den VIII. Bezirk:

Spitalstraße von der Kreuzstraße bis zum Rondellplatz; Erbprinzenstraße vom Rondellplatz bis zur Lammstraße; Karl-Friedrichstraße vom Marktplatz bis zum Etlingerthor; Lindenstraße; Lammstraße von der Erbprinzenstraße bis zur Kriegsstraße; Kreuzstraße von der Lycceumstraße bis zur Spitalstraße.

Polizeidiener Geiler Nr. 12.

### Für den IX. Bezirk:

Langenstraße von der Ritterstraße bis zur Karlsstraße.

Polizeidiener Lauppe Nr. 14.

### Für den X. Bezirk:

Lammstraße, Ritterstraße, Herrenstraße, Waldstraße auf der Strecke zwischen dem Schloßplatz und der Langenstraße; westliche Hälfte des Zirkels und Schloßplatzes.

Polizeidiener Schreiber Nr. 5.

### Für den XI. Bezirk:

Friedrichsplatz, kath. Kirchenplatz und Kirchengasse; Ritterstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Erbprinzenstraße von der Lammstraße bis zur großen Herrenstraße.

Polizeidiener Trapold Nr. 24.

### Für den XII. Bezirk:

Große Herrenstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Erbprinzenstraße von der großen Herrenstraße bis zur Karlsstraße; Blumenstraße; kleine Herrenstraße.

Polizeidiener Schmidt Nr. 30.

### Für den XIII. Bezirk:

Waldstraße von der Langenstraße bis zur Amalienstraße; Karlsstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Amalienstraße von der großen Herrenstraße bis zur Waldstraße; Ludwigplatz.

Polizeidiener Stier Nr. 1.

### Für den XIV. Bezirk:

Kasernenstraße; Hirschstraße von der Langenstraße bis zur Kriegsstraße; Amalienstraße und Sophienstraße von der Karlsstraße bis zur Hirschstraße; Waldstraße von der Amalienstraße bis zur Sophienstraße.

Polizeidiener Ebert Nr. 27.

### Für den XV. Bezirk:

Leopoldstraße; Amalien- und Sophienstraße von der Hirschstraße bis zur Kriegsstraße; Viktoriastraße.

Polizeidiener Knopf Nr. 22.

### Für den XVI. Bezirk:

Langenstraße von der Karlsstraße bis zum Mühlburgerthor.

Polizeidiener Lumpp Nr. 11.

- Für den **XVII. Bezirk:**  
Hirschstraße und Karlsstraße längs dem Gräflich Langenstein'schen Garten; Stephaniensstraße; Akademiestraße.  
Polizeidiener Föhringer Nr. 20.
- Für den **XVIII. Bezirk:**  
Lindenheimerthorstraße; Bismarckstraße; Seminarstraße; Wörthstraße.  
Polizeidiener Steiger Nr. 26.
- Für den **XIX. Bezirk:**  
Kriegsstraße von der Grünwinkler Allee bis zum Militärspital; Mühlburger Allee; Mühlburger Bahnhof.  
Polizeidiener Dörr Nr. 16.
- Für den **XX. Bezirk:**  
Kriegsstraße vom Militärspital bis zum Karlschor; Promenadeweg; Beiertheimer Feldweg.  
Polizeidiener Heiseck Nr. 28.
- Für den **XXI. Bezirk:**  
Kriegsstraße vom Karlschor bis zum Ettlingerthor; verlängerte Ritterstraße; Beiertheimer Allee.  
Polizeidiener Rinderspacher Nr. 6.
- Für den **XXII. Bezirk:**  
Kriegsstraße vom Neuen Friedhof bis zum Ettlingerthor; Neuer Friedhof; Hauptbahnhof (außen).  
Polizeidiener Herr Nr. 17.
- Für den **XXIII. Bezirk:**  
Hauptbahnhof (innen).  
Polizeidiener Fröhlich Nr. 9.
- Für den **XXIV. Bezirk:**  
Bahnhofstraße; Nowadsanlage; Wilhelmstraße und Marienstraße von der Bahnhofstraße bis zur Schützenstraße; Ettlinger- und Ruppurrer-Chaussée von der Kriegsstraße bis zur Schützenstraße.  
Polizeidiener Schlimm Nr. 19.
- Für den **XXV. Bezirk:**  
Schützenstraße; Wilhelmstraße, Marienstraße, Ettlinger- und Ruppurrer-Chaussée von der Schützenstraße bis zur Bleichstraße.  
Polizeidiener Haaf Nr. 29.
- Für den **XXVI. Bezirk:**  
Bleichstraße; Augartenstraße; Fortsetzung der Ettlinger- und Ruppurrer-Chaussée von der Bleichstraße an.  
Polizeidiener Götz Nr. 25.

Karlsruhe, den 24. April 1872.

**Großh. Bezirksamt.**  
A. Brauer.

**Bekanntmachung.**

Nr. 5112. Bei der heute stattgehabten **Wahl der Vertreter der staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmärker** wurden gewählt die Herren:

Oberstleutnant **Bierordt**,  
Ministerialrath **Dr. Binger**,  
Rechnungsrath **Serhardt**,  
Geheimer Referendar **Muth**,  
Baurath **Lang**.

Bleichinhaber **Bleidorn**,  
Maler **Klose**,  
Partikulier **Engelhardt**,  
Gasthofbesitzer **Iffland**.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wahlacten 8 Tage lang in diesseitigem Secretariate zur Einsicht der Wahlberechtigten ausliegen.

Karlsruhe, den 14. Mai 1872.

**Gemeinderath.**  
Lauter.

H. Rosp.

**3.1. Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.**

Am Dienstag den 21. Mai d. J., als am Geburtstage der höchstseligen Frau Großherzogin Sophie von Baden, der ersten hohen Beschützerin des Vereins, findet die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhauseaal Nachmittags 4 Uhr statt.

Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als auch der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereines höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 15. Mai 1872.

**Der Verwaltungsrath.**

**Bekanntmachung.**

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und der Güterverzeichnisse von den Gemarkungen **Leopoldshafen** und **Rußheim** ist Tagfahrt und zwar für **Leopoldshafen** auf

**Mittwoch den 22. Mai,**  
Vormittags 9 Uhr,  
und für **Rußheim** auf  
**Freitag den 24. Mai,**  
Morgens 8 Uhr,

jeweils in das dortige Rathszimmer anberaumt. Die Verzeichnisse über die Veränderungen im Grundeigenthum sind in den betr. Rathhäusern zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an die Gemeinderäthe zu Leopoldshafen und zu Rußheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben ange-

**Lebensbedürfnis-Berein.**  
**Außerordentliche Generalversammlung**

auf **Mittwoch den 15. d. M., Abends 7 Uhr,**  
im obern Saal der Landesgewerbehalle.

**Tagesordnung:**

1. Berathung der auf Grund des Genossenschaftsgesetzes abgeänderten Vereinsatzungen. (Exemplare dieser Satzungen können bei unserem Vereinskassier, Herrn Kaufmann **Schnabel**, Langestraße 82, oder im Vereinsladen, Zirkel 24, in Empfang genommen werden).
2. Vier Ergänzungswahlen und mehrere Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.

Karlsruhe, den 7. Mai 1872.

**Der Verwaltungsrath.**  
F. Szuhany.

3.3.

fährten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen. Karlsruhe, den 26. April 1872. 2 2. **Genter**, Bezirksgeometer.

**Pfänderversteigerung.**

6.4. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

**Mittwoch den 13. d. M.:**

goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Armhänder, Brochen, Ohrringe, silberne Köffel, 1 Regalater;

**Donnerstag den 14. d. M.:**

Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Garn, Bügeleisen, Zinngefäß etc.;

**Freitag den 17. d. M.:**

Buckskin, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 10. Mai 1872.

Leihhaus-Verwaltung.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Friedrichsplatz 7 ist im obersten Stockwerke eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller an eine kleine Familie sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

\* 31. Karlsstraße 4 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer mit Speisekammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Brauerei Speck.

\* 21. Schützenstraße 53, nächst der Ettlinger Landstraße, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Treppenspeicher und Gartenantheil, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.

**Laden zu vermieten.**

2.1. In der Langenstraße 135 ist ein großer Laden, worin bis jetzt Uhrmacher Mandelbaum sein Geschäft betrieben hat, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen entweder beim Hauseigentümer oder bei dem Unterzeichneten.

**Herrn Schmidt**, Waisenrichter, Adlerstraße Nr. 13a im zweiten Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

2.2. Bis zum 23. Juli d. J. ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit 1 Mansarde, Küch., Speicher und Keller etc. zu vermieten. Anfragen deshalb können Stephaniensstraße 49 im dritten Stock abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Adlerstraße 14 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer nur an einen einzelnen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Zwei freundliche, möblierte Mansardenzimmer sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auch später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 61 im Laden.

\* Große Spitalstraße 4 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten in der Bahnhofstraße 3 im zweiten Stock.

\* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, oder ein Zimmer mit zwei Betten, in den Hof gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Kronenstraße 49 im 1. Stock.

\* Es ist ein unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten: an der Karlsstraße, nahe der Eisenbahn, am Beierthheimer Weg bei **Karl Gels**.

**Ein geräumiges Kneiplokal**

ist auf den 1. Juni zu vermieten.

\* 2.1. Brauerei **Speck**.

**Werkstätte zu vermieten.**

\* Eine helle Werkstätte ist auf den 23. Juli d. J. an ein stilles Geschäft zu vermieten. — Ebenfalls sind 6 neue **Rohrstühle** zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 33.

**Wohnungsgesuch.**

2.2. Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör sogleich oder bis 23. Juli. Sehr erwünscht wäre dabei ein Gärtchen am Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmergesuche.**

Ein oder zwei möblierte Zimmer werden auf 21. d. M. zu mieten gesucht. Offerten unter Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein **ruhiger, sicherer** Miether (Beamter) sucht ein behäbig möbliertes Zimmer im westlichen Stadtteil auf 1. Juni. Geneigte Offerten unter Nr. 100 wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Ein **Offizier** sucht im westlichen Stadtteil zum 1. Juni zwei freundliche, unmöblierte Zimmer. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein **verheiratheter Beamter** (Einkverlos) sucht 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder innerhalb 10 Tagen zu beziehen. Gef. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich zu besorgen versteht, findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

\* Gesucht wird in Dienst bei einem Arzt in einem Landort in der Umgebung von Karlsruhe ein solides, eingezogenes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann und Liebe zu Kindern hat, gegen guten Lohn und gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Wegen Krankheit wird ein Mädchen zur Aushilfe gesucht: Stephaniensstraße 15 parterre.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. **2000 fl.** werden gegen gute Versicherung sofort aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Einen sehr rentablen Kauf**, in Boden bestehend, hier und in der besten

Lage, **5000 fl. erforderlich**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**Tagtschreiber.**

— Zwei Tagtschreiber mit schöner Handschrift werden auf ein hiesiges Bureau gesucht. Bei guter Qualifikation feste Anstellung. Adressen unter M. F. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.3. **Tüchtige Möbelschreiner und Bildhauer** können dauernde Beschäftigung erhalten in der Möbelfabrik von **W. Kimbel** in Mainz.

**Stellenanträge.**

2.1. Ein tüchtiger, selbstständig arbeitender **Conditorgehülfe** findet eine dauernde Stelle in der Hofconditorei von **Georg Righaupt** in Karlsruhe.

3.3. **Baden-Baden**. Zu sofortigem Eintritt sucht ein großes Hotel: einen Küferskellner, einen Casserolier, eine Küchenmagd und zwei Wäscherinnen. Offerten mit Zeugniskopien befördert das Kontor des Tagblattes.

**Kellneringefuch.**

\* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle im Gasthaus zum Hirsch.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Sophienstraße 35 wird im 4. Stock eine reinliche und zuverlässige Person für einen Monatsdienst gesucht.

**Kaufrau-Gesuch.**

\* 2.1. Eine solide Kaufrau findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 10 eine Stiege hoch.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine geschickte Kleidermacherin und ein braves Zimmermädchen finden sogleich Beschäftigung: Ettlinger Landstraße 2.

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 169 im zweiten Stock.

**Stelle-Gesuch.**

\* Eine gefezte Person, welche gut kochen kann und alle häusliche Arbeit gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 54 im dritten Stock.

**Empfehlung.**

\* 3.1. Amalienstraße 48 im dritten Stock werden **Damenkleider** nach neuesten Faccons angefertigt und bei äußerst solider Arbeit die billigsten Preise gestellt.

**Verloren**

\* Ein Kind verlor auf dem Wege zur Schule sein **Schulgeld** im Betrage von 4 fl. Der redliche Finder wird gebeten, solches Jähringerstraße 80 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung abzugeben.

**Aufforderung.**

Diesjenige **Frau mit dem Sute**, die letzten Donnerstag Abend unier dem Eingange des Theaters einen seidenen Regenschirm aufgehoben, wird hiermit aufgefordert, denselben

unverzüglich beim Theaterportier dorten abzugeben, ansonst deren Name veröffentlicht und dieselbe bei Gericht angezeigt wird.

**Entflogener Kanarienvogel.**

Am 13. d. M., Mittags gegen 4 Uhr, ist ein ziemlich schlanker Kanarienvogel von der kleinen Kirche aus entflohen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Kreuzstraße 9 im dritten Stock.

**\* Häuser und Baupläge,**

in verschiedenen Lagen der Stadt Karlsruhe und auch außerhalb der Stadt gelegen, sind zu billigen Preisen zu erwerben. Auf einfache Abgabe der Adresse unter Nr. 6000 auf dem Kontor des Tagblattes wird Näheres mitgeteilt werden.

**Garten-Verkauf.**

\* Es sind in der Nähe des Thiergartens 3 Morgen Garten, einzeln oder ganz, zu verkaufen. Näheres bei Schreiner Göring, Amalienstraße 61.

**\* 3 Violinen**

verschiedener Größe werden billig verkauft: Langestraße 161 eine Stiege hoch.

**\*2.1. Bohrmaschine,**

eine ganz neue, für Schlosser oder Schmieder geeignet, ist zu verkaufen: Lyceumstraße 9.

**R u h d u n g**

sind einige Wagen zu verkaufen und können auf Verlangen in der Nähe auf das Feld gebracht werden: Kronenstraße 52.

**Verkaufsanzeigen.**

\*5.5. Ein fast neuer **Damenschreibtisch** von Nußbaumholz wird Abreise wegen verkauft: Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

Zu verkaufen: 3 Bettladen mit Federnrost und Matratzen, Kopfpolster, alles vollständig gut und dauerhaft, 1 zweithüriger Kleiderkasten, 1 einthüriger Weiszeugkasten, 1 polirtes Kinderbettlädchen, 1 Nähtisch, 2 Waschtische, 2 Gartenbänke, 1 lange gepolsterte Bank, 1 modernes Kanapee mit braunem Ueberzug, neu, um billigen Preis. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus. 2.1.

\* Herrenstraße 40 sind zwei **Bettladen** mit Rost zu verkaufen. Ebenfalls sind sämtliche Bände von **Gmelins Lehre der Chemie**, neu bearbeitet von List, mit allen Supplementis (ganz neu) billig zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltenes nußbaumenes **Kinderbettlädchen** mit Strohmattlage und Kopfpolster ist billig zu verkaufen: Waldstraße 62 im zweiten Stock.

**K a u f g e s u c h e.**

\* Ein kleiner **Kassenschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres Lyceumstraße 11 im dritten Stock.

\* Ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz wird zu kaufen gesucht. Näheres Karlstraße 11 unten.

**Zur gefälligen Beachtung.**

**Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier** werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

\*3.3. **S. Silb**, Kronenstraße 7.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervor am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthör abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**

3.3. Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Hofmusikus Max de Sacchi Palestini zu machen haben, wollen ihre Rechnungen bei dem Großh. Notar Herrn Philippi einreichen.

**Photograph Th. Linck**

beehrt sich hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß er sein Atelier von der Herrenstraße 18 nach der Waldstraße 17 verlegt hat.

Dankend für bisheriges Wohlwollen, bittet er um Fortsetzung desselben und empfiehlt sich bei billigsten Preisen zu Aufnahmen in und außer dem Hause. 3.1.

**Chocolade**

von **Felix Potin** in Paris empfehle wieder in frischer Zusendung.

**C. A. Kindler**, Ritterstraße. 3.1.

**Gefrorenes**

in 6 verschiedenen Sorten zu jeder Zeit vorrätig,

**Merinken &c.**

empfehlen **Louis Kaufmann**, Conditör, Ludwigsplatz 59.

**Spargeln,**

täglich frisch gekochene, empfiehlt **Gr. landw. Gartenbauschule.**

\*3.1. Frisch eingetroffenen **Rheinfalm, Ostseelachs**, sowie geräucherten **Lachs** empfiehlt billigst **L. Pfeifferle**, Hirschstraße 23.

Heute **frische Felchen.** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**An Magenkrampf, Verdauungs- schwäche etc. etc. Leidenden**

wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr. med. **Doecks'sche** Heilmittel empfohlen. Schrift darüber gratis in der Expedition d. Bl. Das Mittel ist nur direct zu beziehen durch **Apotheker Doecks, Harpsiedt** bei Bremen, (früher Barmstorf).

4.3. **Präparirtes Erbsen-, Bohnen- und Linsenmehl** in 1/2 und 1/4 Kilo-Packet empfiehlt **F. X. Weissbrod.**

**Münchener Hofbräuhaus- Bock-Bier,** **Münchener Lager-Bier** von **Sedlmayr,** **Roithausen Bier,** **neue Matjes-Heringe** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Recht kölnisches Wasser** von **Johann Maria Farina**, Zülich-Platz Nr. 4, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen **C. A. Kindler**, Ritterstraße. 6.1.

**Coilette - Fettseifen** von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten. Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr. " " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr. " " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr. Jedes Stück ist mit unserer Firma versehen. **F. Wolff & Sohn.**

Médaille de la société des sciences indust. de Paris. **Keine grauen Haare mehr!** **Melanogène** von **Diequemare** als in **Rouen** fabricirt in Rouen, r. St-Nicolas, 39. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher da angewiesenen. General-Depot bei **Fr. Wolff & Sohn** in Karlsruhe

und Berlin, sowie bei den bedeutendsten Colfleurs und Parfümeurs.

**6.2. Benguik.**

Das Haarfärbemittel \*) des Herrn **J. T. Schayler** in London habe ich in einer genauen chemischen Analyse unterworfen und hat das Resultat der chemischen Untersuchung ergeben: „Das Haarfärbemittel des Herrn **Schayler** durchaus nur aus Stoffen zusammengesetzt ist, die den Haaren sowohl, wie auch dem menschlichen Organismus nicht im Entferntesten schädlich sind, daß also die Anwendung dieses Mittels mit gutem Gewissen jedem dessen Bedürftigen empfohlen werden kann“.

Breslau, im November 1866. **Dr. Ph. Theob. Werner**, Direktor des polytechnischen Bureaus, Apotheker 1. Klasse und vereideter Chemiker.

\*) Das ächt englische Haarfärbemittel von **J. T. Schayler** in London in schwarz, braun und blond ist nur allein in Dringinscartons à 2 fl. 42 fr. zu haben bei **Karlsruhe. F. X. Weissbrod.**

Wir haben unter den zahllosen theuren Hausmitteln, wie Bonbons, Pastillen, Syrupe und Extracte die **Stollwerck'schen Brustbonbons** noch immer als die zweckdienlichsten befunden. Dieselben werden in der Bonbons-Fabrik des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh. unter Protection berühmter ärztlicher Capacitäten bereitet und sind eine äußerst gelungene Composition aus den Säften vorzüglicher Kräuter und Wurzeln. Der außerordentliche Consum dieses Fabricates hat ihm in den 30 Jahren seines Bestehens unbedingtes Vertrauen und einen Weltruf erworben. Wohl unfehlbar können daher benannte Brustbonbons als ein Präservativ gegen Hals- und Brustaffectionen, wie Husten, Heiserkeit u. um so mehr gelten, als sie in ihrer lindernden, reizstillenden Eigenschaft und besondern Anwendung für Kaffee, Thee u. auch allen Constitutionen zugänglich sind.

6.2. Die erwartende Sendung **Fußbodenglanzack** von Franz Christoph in Berlin ist eingetroffen und empfiehlt **H. Brugier**, Waldstraße 10.

**Jönköpings ächte schwedische** Sicherheits-Zündhölzer ohne Schwefel und ohne Phosphor, giftfrei, empfiehlt ergebenst in verschiedener Packung  
3.2. **C. B. Gehres**,  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Lyoner Seidenzeuge.**  
**L. N. Mayer**, Stephanienstraße 4, empfiehlt sein zu jeder Zeit wohl assortirtes Lager farbiger und schwarzer Seidenstoffe.

Weißer  
**Shirting-Unterröcke**  
für Damen, von 2 fl. an das Stück, empfehle in sehr schönen Mustern.  
**C. A. Kindler**,  
3.1. Ritterstraße.

**M. Urbino**,  
4 Friedrichsplatz 4,  
empfiehlt:  
weiß und bunt baumwollene  
**Damen- u. Kinderstrümpfe,**  
**Herrensocken,**  
**Unterjacken u. Unter-**  
**beinkleider**  
in Baumwolle und Seide,  
**fil d'Ecosse-Strümpfe**  
in großer Auswahl und vorzüglichen  
2.1. Qualitäten.

4.2. **Louis Döring**,  
Ritter- und Langestraße 153,  
empfiehlt:  
**Feine Spielkarten:**  
Piquet- und Whist-,  
Tarok-, Patience- und  
Lenormand-Karten.

**Sommerhandschuhe**  
in allen Größen von den einfachsten bis zu den feinsten in reicher Auswahl empfiehlt billigt  
4.3. **C. W. Keller**, am Ludwigsplatz.

Gewobene weissbaumwollene  
**Damenstrümpfe**  
in grosser Auswahl bei  
8.6. **Otto Himmelheber**,  
Langestraße 165.  
P.S. **Meinen verehrlichen**  
**Abnehmern übernehme ich**  
**das Anweben getragener**  
**Strümpfe.**

**Corsetten**  
von bestem leinenen Drill und bekannter guter Façon-Arbeit empfiehlt  
**C. A. Kindler**,  
3.1. Ritterstraße.

**Schirmfabrik**  
von  
**L. MÜLLER.**  
Herrenstraße 20a,  
nächt der Langestraße,  
empfiehlt in großer Auswahl

**Sonnenschirme**  
von den feinsten bis zu den geringsten zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.  
NB. Schirme werden überzogen und reparirt, sowie helle Schirme gewaschen.

**Knaben-Stiefel**  
in schöner, solid gearbeiteter Waare empfiehlt billigt  
3.3. **W. Köllitz**, Langestraße 175.

Alle Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Bettung in schön r Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Lazarus Bär Wittwe**,  
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.  
Auch werden gebrauchte Möbel und Betten angekauft.  
4.2.

2.1. **Loose**  
zum **Offenburger Pferde-**  
**und Rindermarkt**,  
Ziehung am 6. Juni d. J.,  
sind zu 1 fl. das Stück zu haben bei  
**L. Lüder**, Waldstraße 49,  
**S. Knauff jun.**, Langestraße 57.

**Rinderschuhe und Stiefel**  
in größter Auswahl bei  
2.2. **Wm. Kölig**, Langestraße.

**Bettfedern und Flaum**  
in frischer, staubfreier Waare bei  
4.2. **Lazarus Bär Wittwe**,  
Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

— Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Parthie **Herrn-Lederkoffer** und **Handkoffer**, besonders sehr schöne **Damenkoffer**, welche zu äußerst billigem Preise abzugeben im Stande bin.  
**Liebmann Sttlinger**,  
Ritterstraße 12.

**Büreau für Arbeitsnachweis u. Stellenvermittlung**,  
Waldstraße 37.

**Dachschindeln**  
stets vorräthig bei  
**Gehr. Gehrlein**  
5.4. in **Magimiliansau a. Rh.**

**Empfehlung.**  
\* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von **Bettcouverten** und **Frauentöcken** und verspricht schöne und gute Arbeit, sowie reelle Bedienung.  
**Wina Merkel**, geb. Graf,  
Kronenstraße 2.

**Anzeige.**  
\* In Folge einer Geschäftsauflage ist mir wieder eine Parthie der modernsten Sonnenschirme zugesandt worden, welche unter dem Fabrikpreis abgegeben werden: Zirkel 9 eine Etage hoch, rechts, Glashäre.

**Bodenwische,**  
bester Qualität, in allen beliebigen Farben, ist täglich frisch zu haben bei **B. Manz**, Bodenwischer, große Herrenstraße 7. \*4.1.

**Anzeige.**  
\*2.2. **Kirschenwasser, Zwetschenwasser, weißer und rother Wein** wird in vorzüglicher Waare jeden Tag im Kleinen über die Straße abgegeben: **Amalienstraße 10** bei **Weinhändler S. Bück**.

**Mühlburg. Empfehlung.**  
4.4. Meine Wasch- und Bleichanstalt bringe ich hiemit in gefällige Erinnerung mit dem Bemerken, daß die Nachbleiche begonnen hat und meine Anstalt auf's Bequemste eingerichtet ist. Auf Verlangen wird die Wäsche im Hause abgeholt und wieder zurück gebracht, man besiehe nur Straße und Nummer bei Herrn **Höck** am Mühlburgerthor abzugeben.  
**J. Gimbel.**

6.6. **Gandshube**  
werden schön und geruchlos gewaschen:  
Kronenstraße 12.

**Todesanzeige.**  
\* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin, Friederike Hirschmann, heute Nacht 2 Uhr nach langem und schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, sanft in dem Herrn verschieden ist.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**J. Hirschmann.**  
Karlsruhe, den 14. Mai 1872.  
Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. Mai, Abends 6 Uhr, statt.  
Trauerhaus: Jähringerstraße 1.

**Todesanzeige und Dankagung.**  
\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Sophie Esser, geb. Mörch, in einem Alter von 82 Jahren 5 Monaten zu sich zu rufen.  
Zugleich sagen wir im Namen der Hinterbliebenen unsern Dank für die zahlreiche Theilnahme und Begleitung.  
**Karl Schnäbele.**  
**Johanna Schnäbele, geb. Esser.**  
**Luise Munk, geb. Esser.**

**Dankagung.**  
Für die vielfache herzlichste Theilnahme an der Beerdigung unserer verstorbenen Mutter und Schwester, sowie für die reichlichen Blumenspenden spricht seinen innigsten Dank aus  
Namens der Hinterbliebenen:  
**Prof. Oberstein.**  
Karlsruhe, den 14. Mai 1872.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Mittwoch den 15. Mai. Mit allgemein aufgegebenem Abonnement. **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gernsb. Anfang: 6 Uhr.

**Frankfurter Geld-Curse am 13. Mai 1872.**

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
„ doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
„ al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	21 1/2 - 22 1/2
Englische Sovereigns	11	50 - 52
Russische Imperiales	9	40 - 42
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	26 - 27
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

12. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 7"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 7 1/2	27" 7 5/8"	„	„
6 „ Abds.	+ 7	27" 7 5/8"	„	Regen
13. Mai.				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	27" 8"	Nord	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27" 9"	West	unwölk't
6 „ Abds.	+ 10	27" 9"	Südwest	„

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft in die **Akademie-straße 15** verlegt habe; für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.  
3.2. Achtungsvoll

**K. Rieger, Sattler und Möbeltapezier.**

**Karlsruhe.**  
**Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären.**  
**Aux Fabriques de Lyon.**  
Ich habe die Ehre, meiner zahlreichen Kundschaft ergebenst anzuzeigen, daß ich mit einer sehr reichen Auswahl in französischen gewirkten **Cachemire-Long-Châles, Lyoner Seidenstoffen** aller Art, **Foulards** für Kleider, **Seidensammt, Spitzen, Fantaisies, Wollwaaren** etc. etc. in **Karlsruhe** eingetroffen bin.  
Der Verkauf beginnt **Mittwoch den 15. Mai.**  
Das Verkaufselokal befindet sich **Hôtel Stoffleth zum Weißen Bären** eine Stiege hoch, Salon Nr. 9.  
**Maurice Ulmo, Seidenfabrikant,**  
Rue de Bourbon 35 in Lyon.

**Vorgerückter Saison**  
wegen verkaufe ich sämtliche noch vorhandenen **Modelle**, bestehend in Frühjahrsjacken und Ueberwürfen in Tuch und Cachemir, unterm Ankaufspreis.  
**C. Spath,**  
8 kleine Herrenstraße 8.

**Beugstiefel für Damen,**  
mit und ohne Absatz, zum Schnüren und mit Zug, empfiehlt bestens sortirt  
**Friedrich Wirth,**  
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

**Das Schuh- und Stiefel-Lager**  
von **L. Wacker, Waldstraße 37,**  
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt  
3.2. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

**Baden. Hôtel Oberst. Baden.**  
**Louisenstrasse 1.**  
Empfehle den geehrten Einwohnern Karlsruhe's mein in der Nähe des Conversationshauses stehendes Gasthaus.  
3.3. **Carl Oberst.**

# Wegen vorgerückter Jahreszeit

habe ich ca. 400 Stück

## Frühjahr- und Sommerstoffe

zurückgesetzt, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

### S. Model.

3.2.

# Bedeutende Preisermässigung sämtlicher Sommerstoffe

bei **A. J. Dreyfuss,**  
Langestraße 175 Ecke.

**NB.** Einige Hundert Stücke Waschstoffe von  
Mülhausen im Elsaß 9—12 fr. unter dem  
früheren Preis.

### Triumphlied von Brahms.

Donnerstag Abend 7 Uhr  
Probe im Museum.

Neuchâtel 10 Frs.-Loose von 1857.

29. Ziehung am 1. Mai.

Auszahlung am 1. August 1872.

Nr. 49950. Frs. 20000.

Nr. 77105. 78309. à Frs. 500. — Nr. 12146.

43905. 58081. 100140. à Frs. 100. Nr. 2697. 18007.

25073. 40972. 57611. 72893. 78547. 83216. 104089.

105982. à Frs. 50.

### Ruhrkohlen

besten Qualität empfehle zu billigem Preis.

**Philipp Bomberg,**

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:

die Herren: **W. Gerwig,** Waldstraße 36,

**Ferd. Strauß,** Langestraße 113,

**Fried. Schmidt,** Zähringerstraße 1,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Mittheilungen  
aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 21 vom 11. Mai 1872.

**Inhalt.**  
**Verordnungen**  
Des Ministeriums des Großherzoglichen  
Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:  
die Wohnsitz der Anwälte bei den Amtsgerichten be-  
treffend.  
Des Ministeriums des Innern:  
die Verwendung von Witten betreffend;  
den Verkauf von Arzneimitteln betreffend;  
die Handhabung der Bouspolizei betreffend;  
die Unterbringung polizeilich verhafteter Personen im  
Arbeitshause betreffend.

**Liederkränz.**

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose von 1868.

Serienziehung am 1. Mai.  
Gewinnziehung am 30. Juni 1872.  
Serie 22. 70. 221. 322. 477. 482. 486. 1237. 1345.  
1388. 1549. 1596. 1725. 1802. 1986. 2050. 2112.  
2181. 2999. 3100. 3241. 3268. 3420. 3494. 3524.  
4104. 4192. 4313. 4644. 5060. 5158. 5173. 5264.  
5462. 5581. 5851. 6038. 6137. 6240. 6324. 6398.  
6621. 6829. 6833. 7033. 7180. 7188. 7240. 7416.  
7486. 7715. 7720. 7751. 7923. 8018. 8186. 8629.  
8673. 8879. 8910. 8926. 8993. 9018. 9020. 9069.  
9364. 9400. 9647.

**Standesbuchs-Auszug.**

**Eheaufgebote:**

- 11. Mai. Karl Ferdinand von Friedeburg von hier, Gast-  
wirth in Caur-Vives, mit Margaretha  
Drs, verwitwete Müller von Colombier-  
fontaine.
- 11. " Mikodemus Huberschied von Mühlhausen,  
Bertschreiber, mit Agathe Schle von Bleich-  
heim.
- 11. " Max Baufnecht von Coscheuern, Schuhmacher,  
mit Heinrich Flehr von Durlach.
- 11. " Jakob Kocher von Kirchheim, Bahnhofsarbeiter,  
mit Anna Marie Degler von Kastatt.

**Eheschließungen:**

- 13. Mai. Alfred Eberlin von hier, Ingenieurprakt. in  
Sigmaringen, mit Karoline Sachs von hier.

**Geburten:**

- 9. Mai. Georg Christian, Vater Karl Pfisterer, Kauf-  
mann.
- 10. " Jonathan, Vater Gustav Stern, Missions-  
prediger.
- 11. " Bertha, Vater Karl Kraut, Tapezier.
- 11. " Gustav Julius, Vater Otto Ball, Werkführer.
- 11. " Maximilian Stephan, Vater Stephan Bayer,  
General a. D.
- 12. " Rosa, Vater Adolf Jost, Biegeleibhaber.
- 12. " Elisabeth, Vater Christian Winkler, Monteur.
- 12. " Wilhelmine, Vater Karl Werke, Assistent.
- 12. " Luise Karoline, Vater Wilhelm Frey, Straßen-  
meister.
- 13. " Johann, Vater Johann Mayer, Bahnwart.
- 13. " Marie Regine Luise, Vater Ludwig Schefold,  
Restaurateur.
- 13. " Friedrich Karl Georg, Vater Friedrich Klein-  
heims, Mechaniker.
- 13. " Theodor Emanuel, Vater Andreas Barner,  
Hoforganist.
- 14. " Karl Friedrich, Vater Johann Schrop, Ma-  
schinenheizer.

**Todesfälle:**

- 11. Mai. Josefine Meier, alt 74 Jahre, Wittve des  
Maurermeisters Meier.
- 12. " Luise Eberstein, alt 61 Jahre, Wittve des  
Saltentastlers Eberstein.
- 12. " Sofie Esser, alt 82 Jahre, Wittve des Partikuliers  
Esser.
- 14. " Eduard Karl Bruhn, Unteroffizierschüler, alt  
20 Jahr.
- 14. " Friederike Hirschmann, alt 17 Jahre, Vater  
† Schneider Hirschmann.
- 14. " Sofie, alt 3 Monate 21 Tage, Vater Dienst-  
mann Haller.

4.4. **Kinder-Wagen**

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt  
**Wm. Köllig, Langestraße 175.**

**Florian Baumgärtner**

empfiehlt sein neu eingerichtetes Bad-Hôtel  
„Zum Engel“.

Baden-Baden, im Mai 1872.

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Heute Mittwoch den 15. Mai 1872

**Musikalische Abend-Unterhaltung,**

ausgeführt

von der Harmonie-Musik des Kgl. Bad. Feld-Artillerie-  
Regiments Nr. 14.

Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt à Person 3 fr.

**Hôtel Grüner Hof.**

Heute, Mittwoch den 15. d. M.,  
bei günstiger Witterung

**Concert,**

ausgeführt von der Harmonie-Musik des Königl. Bad.  
I. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 7 Uhr. Eintritt à Person 6 fr.

Familien finden an der Kasse Berücksichtigung.

Achtungsvoll **Ch. Höck.**

**Zhiergearten.**

Heute den 15. Mai

**Mittwochs-Concert**

des

**städtischen Orchesters.**

Anfang 5 Uhr.

Eintrittsbedingungen die gewöhnlichen.

Für die Mittwochs-Konzerte des städtischen Orchesters im Zhiergearten werden  
für die Saison **Abonnement-Billete** ausgegeben:

für Familien zu 2 fl. 30 fr.,

„ eine einzelne Person 1 fl.

Zu erhalten bei: Herrn Hoflieferant **Conradin Haagel,**  
„ Musikalienhändler **Schuster**  
und im Zhiergearten an der Musik-Kasse.  
**Das Comite.**